

Text: Martina Roth

## Abenteuerliche Fortbildung der IG Südpfalzgästeführer grenzenlos in Neuf Brisach und Colmar



Am Dienstag, den 25. Juni, begaben sich 19 tapfere GästeführerInnen der IG Südpfalzgästeführer grenzenlos auf eine inspirierende Entdeckungsreise, die Geschichtsinteresse und Abenteuerlust in harmonischem Einklang verband.

### Neuf Brisach – Ein Meisterwerk des Sonnenkönigs

Der erste Halt führte die Gruppe nach Neuf Brisach, die Stadt des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Diese außergewöhnliche Stadt wurde 1699 auf ausdrücklichen Wunsch des Sonnenkönigs erbaut und ist heute als das Meisterwerk von Vauban, dem legendären Festungsbaumeister, bekannt. Mit ihren klaren Linien, den 48 symmetrisch angeordneten Blöcken und den imposanten Bollwerken gleicht die Zitadelle einem Lehrbuch des Festungsbaus – kein Wunder, dass sie den UNESCO-Weltkulturerbe-Status trägt.



Die große Überraschung des Besuchs: Unser Gästeführer war niemand Geringeres als... Sebastian le Prestre de Vauban persönlich! Zumindest fast – unser Gästeführer sah ihm verblüffend ähnlich und strahlte das Charisma eines echten Baumeisters aus. Der gewandete Vauban führte unsere Gruppe auf den Spuren seines eigenen Werks durch diese architektonische Perle. Ein Spaziergang, der die Geschichtsbücher zum Leben erweckte!

## Colmar – Ein Fest für die Sinne

Nach diesem historischen Auftakt ging es zügig weiter nach Colmar. Dort stand eine zweistündige Stadtführung auf dem Programm, die besonders durch den beeindruckenden Martin-Schöngauer-Altar „Madonna im Rosenhag“ hervorstach. Maria zwischen zwei Weissagungen und die Bedeutung der Vögel – die Führung war eine Lehrstunde in Kunstgeschichte und Symbolik, die die TeilnehmerInnen fesselte.

Im Anschluss gab es Zeit zur freien Verfügung in Colmar, die jeder nach eigenen Wünschen gestalten konnte. Ob flammkuchenfrische Erkundungen, Shopping oder einfach das Genießen des charmanten Stadtbilds – für jeden Geschmack war etwas dabei.



Der Tag war erfüllt von faszinierenden Eindrücken und neuen Erkenntnissen, die alle TeilnehmerInnen bereicherten. Martina Roth, Vorsitzende der SüdpfalzgästeführerInnen grenzenlos, fasste den Tag treffend zusammen: "Ich fühle mich toll!"

So endete ein wunderbarer Tag mit einer Gruppe, die nicht nur die Grenzen des Wissens, sondern auch die Grenzen der Länder überschreitet – stets mit einem Lächeln und einer Portion Humor im Gepäck.